

# Bedrich Smetana

- 1 Kennst du Prag, die Hauptstadt der Tschechischen Republik? Dort lebte
- 2 von 1824 bis 1884 der Komponist Bedrich (auf deutsch: Friedrich)
- 3 Smetana. Smetana wohnte sehr gerne in der schönen Stadt: Er war
- 4 begeistert von der gewaltigen Burg, den hübschen Häusern und von den
- 5 Spazierwegen entlang des Flusses, der „Moldau“ heißt.



6  
7  
8  
9  
10  
11



Der Hauptquellfluss ist die „Warme Moldau“, der etwas kürzere zweite Quellfluss heißt „Kalte Moldau“. Beide entspringen im Böhmerwald und vereinen sich noch im Gebirge zu einem breiten Strom.

- 17 Sprudelnd und durch wilde Schluchten tosend jagt das Wasser der Moldau bergab. Später, in der Stadt Prag, fließt
- 18 die Moldau wieder gemächlich dahin, und im Sommer feiern und tanzen viele Leute an ihrem Ufer.
- 19 Bedrich Smetana ging oft in den Flussauen spazieren und dachte: „Die Moldau ist so schön, dass man ein Bild
- 20 davon malen sollte.“ Mit Farbe und Pinsel konnte Smetana aber nicht umgehen, um so besser aber mit Tönen und
- 21 Noten.
- 22 So komponierte er im Jahre 1874 ein „Tongemälde“, ein
- 23 Bild aus Musik. Er nannte es „Die Moldau“.
- 24 Das Komponieren war für Smetana damals besonders
- 25 schwierig, denn er war völlig taub geworden. An einen
- 26 Freund schrieb er einmal in einem Brief: „Beim Kompo-
- 27 nieren wird das Sausen in den Ohren heftiger. Ich höre
- 28 absolut nichts, nicht einmal meine eigene Stimme.“



Die Moldau in Prag

## Für schnelle Leser

1. Wie alt wurde Bedrich Smetana? \_\_\_\_\_
2. Wie heißt der Fluss, der durch Prag fließt? Wie heißen seine Bestandteile?  
\_\_\_\_\_
3. Fließt dieser Fluss ständig ruhig vor sich hin?  
\_\_\_\_\_
4. Wann entstand Smetanas Werk „Die Moldau“? \_\_\_\_\_
5. Warum war das Komponieren des Stückes „Die Moldau“ für Smetana besonders schwierig?  
\_\_\_\_\_